

Die Kraft der keimenden Knospen

Die Gemmotherapie setzt ganz auf die Energie von Knospen. Sieben Antworten vom Fachmann zur Knospenheilkunde.

Klein, aber mächtig stark: Knospen gehören zum Kräftigsten einer Pflanze. Aus einer winzigen Triebspitze entfalten sich Dutzende von Blütenblättern. Diese Energie nützt auch dem Menschen - als Medizin. Der eidg. dipl. Drogist und Naturheilpraktiker Peter Schleiss beschäftigt sich seit Jahrzehnten akribisch und liebevoll mit der Knospenheilkunde, der sogenannten Gemmotherapie. Wir haben ihm sieben Fragen gestellt.

Wie wirkt Gemmotherapie? Der Name Gemmotherapie geht auf das lateinische Wort «gemma» zurück, das Knospe bedeutet. Der Mensch macht sich die Heil- und Regenerationskraft der Knospen zunutze. Die volksheilkundliche Philosophie dahinter: Knospen befinden sich im Wachstum, in der Zellteilung, und sind daher sehr aktiv und kraftvoll. Nur

wenn sie spriessen, enthalten sie die Phytohormone Auxine und Gibberelline, die das Wachstum der Pflanze beeinflussen. Beim Menschen wirken diese Stoffe in Form eines Glycerin-Alkohol-Mazerats ausleitend, reinigend und regulierend, was den Stoffwechsel unterstützt. Auch die Zellregeneration und -erneuerung wird unterstützt und die Abwehrreaktion des Immunsystems verbessert. Deshalb werden die Arzneien ausschliesslich aus frischen, spriessenden Pflanzenknospen hergestellt. Natürlich enthalten die Knospen auch noch viele andere wertvolle Inhaltsstoffe, die abhängig von der jeweiligen Pflanze sind.

Wie wendet man die Gemmotherapie an?

Als Mundspray kommt das Arzneimittel direkt auf die Mundschleimhaut. Der

Peter Schleiss

Der 67-jährige Peter Schleiss ist Gründer und Inhaber der Drogerie im Dorfgässli in Hünenberg (ZG). Seine Spezialgebiete sind Phytotherapie mit Urtinkturen und Gemmotherapie www.drogerie-schleiss.ch

Spray kann aus einem Einzelmittel oder einer Kombination von mehreren Essenzen bestehen. Wenn von einer Fachperson nicht anders empfohlen, gilt ...

- ... für Erwachsene im Akutfall zum Ausheilen stündlich 1-2 Sprühstösse in den Mund. Oder als Kur dreibis viermal täglich 1-2 Sprühstösse.
- ... für Kinder im Akutfall zum Ausheilen stündlich 1 Sprühstoss in den

Mund. Oder als Kur drei- bis viermal täglich 1 Sprühstoss. Wenn Kinder den Mundspray nicht mögen, kann das Gemmo-Mazerat mit einem Schluck Wasser verabreicht werden.

Was ist der Vorteil der Gemmotherapie gegenüber anderen natürlichen Behandlungsformen?

Ich möchte die Gemmotherapie nicht gegen andere Behandlungen aufwiegen. Gut zu wissen ist aber, dass sie viele andere natürliche Therapien unterstützt, speziell die Pflanzenheilkunst mit Tinkturen. Die Gemmotherapie beschleunigt und verstärkt beispielsweise die Wirkung eines phytotherapeutischen Mittels, was oft hilft, schneller gesund zu werden. Bei Entzündungen und Erkältungen beispielsweise unterstützt die Knospe der Schwarzen Johannisbeere, bei Rheuma die Knospe der Bergföhre und bei Frauenthemen die Himbeerknospe.

4 Bei welchen Beschwerden hilft die Gemmotherapie besonders gut?

Im Vordergrund stehen etwa Schlafstörungen, Ängste, Allergien, Verdauungsprobleme, Menstruationsbeschwerden, Wechseljahrbeschwerden, Prostatabeschwerden oder auch Rheuma. Die Gemmotherapie wird zudem oft eingesetzt. wenn Menschen viele verschiedene Medikamente einnehmen müssen, davon ist der Organismus manchmal ein bisschen durcheinander. Die Gemmotherapie wirkt hier regulierend und entgiftend.

5 Was kann die Gemmotherapie nicht?

Ich glaube, dass sie keine Wunder vollbringt. Trotzdem freut es mich immer wieder, dass sie vielen hilft, wie meine Kundschaft berichtet.

6 Ist Gemmotherapie für alle geeignet?

Aufgrund des Alkoholgehalts, auch wenn dieser sehr gering ist, sollten Alkoholkranke keine Knospenauszüge anwenden. Ebenfalls in der Drogerie beraten lassen sollten sich Schwangere und Frauen in der Stillzeit oder wenn die Gemmo-Mazerate

bei Säuglingen und Kindern angewendet werden sollen. Für Allergiker sind Gemmotherapeutika unbedenklich. Es sind keine Bestandteile in den Knospenmitteln, die im Blüten- oder Pollenstadium sind.

7 Gibt es Nebenwirkungen? Wer die empfohlene Dosierung einhält, muss mit keinerlei Nachteilen rechnen.

Vanessa Naef

Quellen: Eidg. dipl. Drogist und Naturheilpraktiker Peter Schleiss/Schweizerischer Drogistenverband: Fachdossier «Gemmotherapie», 2017/ Broschüre «Gemmotherapie» von Heinrich Schwyter, dipl. Naturarzt & Jacqueline Ryffel, Apothekerin FPH

Mehr wissen

Mehr über die Gemmotherapie erfahren Sie auf vitagate.ch, der Gesundheitsplattform der Schweizer Drogerien.



Drei Knospen für Herbst und Winter

- Erkältung und Bronchitis: Die Knospen der Schwarzen Johannisbeere (Ribes nigrum) sind entzündungshemmend, schmerzlindernd und abschwellend.
- Husten, Halsschmerzen, Schnupfen: Weissbucheknospen (Carpinus betulus) sind immunstärkend, entzündungshemmend und beruhigend bei Husten.
- Hals- und Ohrenschmerzen: Haselstrauchknospen (Corylus avellana) sind entzündungshemmend, fiebersenkend, immunstärkend und machen das Lungengewebe elastischer. Die Lunge muss dehnbar sein, damit sie beim Atmen mit Luft gefüllt werden kann.



34 GEMMOTHERAPIE **DROGISTENSTERN 10-11/21**